Zeitschrift: Schweizer Textilien [Deutsche Ausgabe]
Herausgeber: Schweizerische Zentrale für Handelsförderung
Band: - (1951)
Heft: 2

Artikel: Die Internationale Textilausstellung in Lille und die Schweiz
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-793612

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

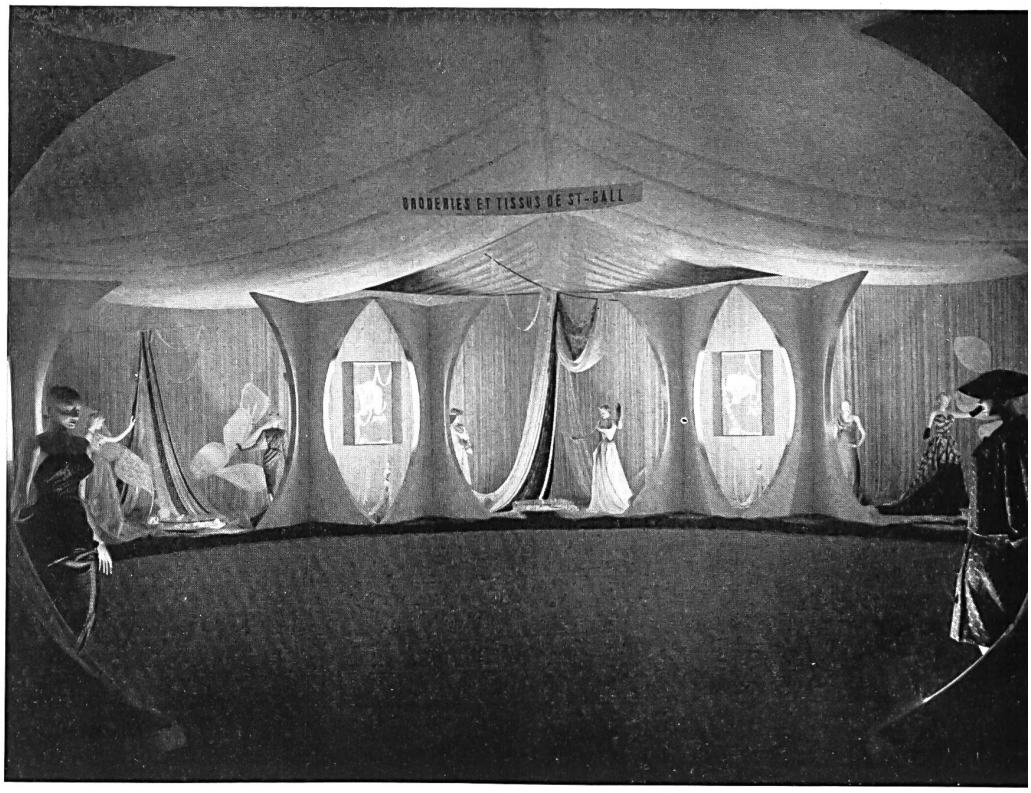
Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 23.08.2025

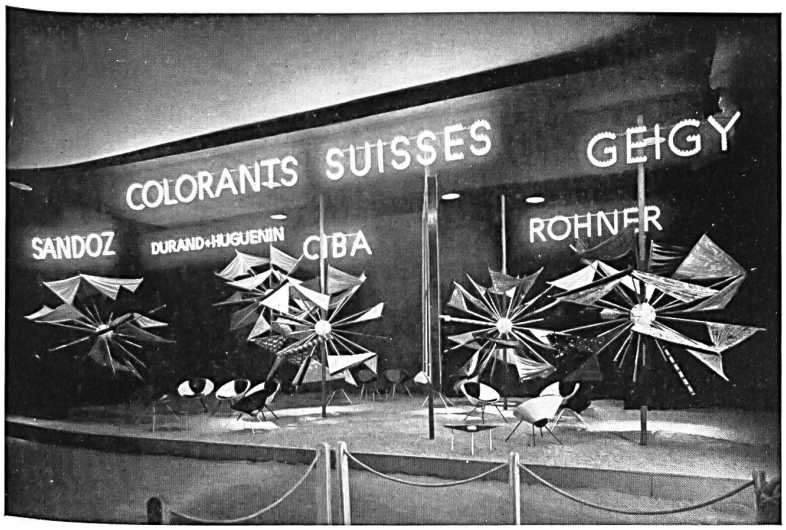
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Die Internationale Textilausstellung in Lille und die Schweiz



Am 20. Mai hat die Internationale Textilausstellung in Lille ihre Pforten geschlossen, nachdem sie während 25 Tagen den Anziehungspunkt für Scharen von Besuchern gebildet hatte. Sowohl als repräsentative Schau, als in Bezug auf die Zahl der Besucher und den bei diesen hinterlassenen Eindruck hat sie einen vollen Erfolg gezeitigt. Das höchste Lob aber gebührt unseren französischen Freunden, nicht nur der von ihnen gemachten Anstrengungen wegen, sondern auch hinsichtlich des Erreichten. Die Presse der gesamten Welt hat die aussergewöhnliche Güte des in den einzelnen grossen Gruppen : Spitzen, Seide, Wolle, Baumwolle, Kunstseide, Jute und Hanf etc., Gebotenen hervorgehoben. Wir haben hier den Ausdruck eines künstlerischen Niveaus erlebt, der bestimmt lange nicht mehr erreicht werden wird, in welchem Eleganz mit Phantasie wetteiferte, und dennoch alles voll Harmonie und vollendeten Geschmacks war. Neben den oben erwähnten Sektionen möchten wir noch die beachtenswerten Beteiligungen der elsässischen Baumwolldrucker und der Wollindustrie des Südostens (Vienne) und der Gegend von Elbeuf-Louviers erwähnen.

Die Schweiz war glücklicherweise in Lille ebenfalls vertreten. Neben schweizerischen Textilmaschinen, die stark beeindruckten, wurden in einer sehr schönen kollektiven Schau schweizerische Textilprodukte gezeigt, die leider nicht alle Zweige dieser Industrie umfasste ; der Pavillon, in welchem die feinen Stoffe und St. Galler Stickereien sowie Leinengewebe untergebracht waren, gehörte mit zu den künstlerischsten ausländischen Beteiligungen (Siehe obenstehende Photo). Er wurde von Herrn Stettbacher vom Gewerbemuseum St. Gallen geschaffen, von welchem auch die Ausstellung der gleichen Produkte im Saale « Création » der Basler Mustermesse stammte. Ausserdem hatten 5 Produzenten von Textilfarbstoffen aus Basel in einer anderen Abteilung einen gemeinsamen Stand, der viel Beachtung fand und vom Basler Künstler Fritz Bühler errichtet wurde. (Siehe untenstehende Photo.) Abschliessend möchten wir noch daran erinnern, dass unsere Zeitung mit einem eigenen Stand in der Abteilung « Librairie » in Lille vertreten war. Die Delegierten der *Schweizerischen Zentrale für Handelsförderung* verteilten hier während der ganzen Dauer der Ausstellung die Sonderausgabe von *Textiles Suisses* und eine den Textilmaschinen gewidmete Nummer der Zeitung *Schweizer Technik*. Sie hatten dabei Gelegenheit, mit vielen, der schweizerischen Produktion ohnehin sehr wohlgesinnten Fachleuten in direkten Kontakt zu treten.

Die Internationale Textilausstellung ist nun vorüber. Während sie durch ihre Schönheit den Besuchern zu einer bleibenden Erinnerung wurde, werden die Teilnehmer dankbar der ihnen durch die Franzosen im allgemeinen und die Bewohner von Lille im besondern erwiesenen Freundschaft gedenken.

R. Ch.